**Zeitschrift:** Appenzeller Kalender

**Band:** 141 (1862)

Artikel: Das Jahr 1862 hat 365 Tage

Autor: [s.n.]

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-373129

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF: 22.10.2025** 

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Das Jahr 1862 hat 365 Tage.

Bedeutung der in diesem Kalender vorkommenden Zeichen und Abkürzungen.

Die	THE PERSON NAMED IN	jimmlischen ichen.		, Mond und laneten.	Mondszeichen.	Abkärzungen.
	7	Widder.	0	Sonne.	O Vollmond.	M. Morgen.
	8	Stier.	C	Mond.	( Lettes Viertel.	A. Albend.
.,,,,,		Zwilling.	\$	Merkur.	@ Neumond.	m. Minuten.
HE			9	Venus.	) Erstes Viertel.	A. M. Aufgang Morgens.
Ref	88	Löwe.	_	Erde.		U. M. Untergang
&P	mp	Jungfrau.	8	Mars.	Ueber sich gehend.	Morgens.
A'A	and the second	Waage.	3	Ceres.	OUnter sich gehend.	Aufg. Aufgang.
3%	m	Scorpion.	<b>*</b>	Pallas.	Aspekten.	Untrg. Untergang.
	不	Shüş.	± ∴	Juno. Vesta.	& Zusammenkunft.	muthm. muthmaß=
058	8	Steinbock.	2	Jupiter.	Segenschein.	liche.
A	<u>I</u>	<b>Vaffermann</b>	ħ	Saturn.	△ Dritterschein.	v Viehmarkt.
		Fische.	8	Uranus.	🗆 Vierterschein.	a. R. alter Kalender.

### Finsternisse im Jahre 1862.

Im Jahre 1862 sinden 3 Sonnen= und 2 Mondssinsternisse Statt, von benen man bei uns nur die zweite Mondssinsterniß theil= weise wird sehen können.

Die erfte Mondssinsterniß, den 12. Juni, ist in Amerika, dem westlichen Afrika u. im Often von Australien mehr oder weniger sichtbar.

Die erste Sonnenfinsterniß sindet den 27. Juni Morgens Statt und wird nur in kleinen Theilen von Afrika und Austraslien wahrgenommen werden können.

Die zweite Sonnenfinsterniß, den 21. November, ift nur in den sudl. Meeren zu sehen. Die zweite (totale) Mondsfinsterniß, den 6. Dezember, sichtbar in Westeuropa und Afrisa, dem östlichen Theile von Amerisa, beginnt um 6 Uhr 22 Min. Morgens. Der Ansang der totalen Versinsterung ist um 7 Uhr 30 Min., die Mitte der Finsterniß um 8 Uhr 17 Min. und das Ende derselben um 10 Uhr 14 Min. — Wenige Minuten nach dem Ansang der totalen Versinsterung geht in unser Gegend der Mond unter.

Die dritte Sonnenfinsterniß, am 21. Des zember, wird im größten Theile von Assen sichtbar sein.

Die verehrl. Ortsbehörden sind höstlichst gebeten, Berichtigungen und Abanderungen von Jahr= und Biehmärkten, sowie Errichtung neuer, dem Berleger des Appenzeller=Kalenders sofort mitzutheilen.

		and the second second second second second		r e		. 1 2 2			
	I.	Neuer Jänner.	157		himmels-Erscheinung	Tages=	Mter		
	STID AFFWA		- 00	VIII CONTRACTOR OF THE PARTY OF	u. muthm. Witterung.		Christmonat.	-	
H. W.	Wittin	- Periapr	<b>PAR</b>	5 34	V Nebel	8 19	20 Achilles		
Morroy	Donst	2 Abel	A	6 48	mit	= 20			
10	Freit	3 Faat	A	8 9	• schein	= 21	22 Florin		
5,300	Samst	·		9 19	9 beim C ab=		23 Dagobert	-	
	1. 20	keise aus Morgenlant	, Mai		Sonnen = Aufgang 7, 48		erg. 4, 23 m.		
	Sonnt	5 Simeon		10 29	Q größt. Glanz. wech=	8 24			
	Mont	ch. 3 Könige		11 38	selnd,	= 26	25 Christag		
	Dienst		ATT	u.m.	) 11, 24 m. A. meh=	= 27	26 Stephan		
	Mittw		777	0 41	ren		27 Joh. Ev.		
	Donft	9 Julian	M	1 47	theils				
	Freit	10 Samson	M	2 50	C Erdferne. un=		29 Jonathan		
	Samp	11 Diethelm	m	3 52	bestän=	= 33	30 David		
	2. 3	fus lehrt im Tempel	, Lut.	. 2.	Sonnen Aufgang 7, 47		erg. 4, 31 m.		
	Sount	12 Meinrad	XX	4 48		8 34	31 Silvester		
Don.	An An	bruch des Tages			. Abschied um 6, 14	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR	jänner 1862.		
11.30	NAME OF TAXABLE PARTY.	13pilari	XX	5 42	zu=		1 Neujahr		
Mall yell	Dienst		ME	6 29	meilen weilen		2 Albel		
		15 Maurus	州德	7 8	Schnee;		3 Faat		
	Donst	16 Marzell	FR	Aufg.	2, 32 m. M.	= 41	4 Titus		
	Freit	17 Union	M	6 34	auf	= 43	5 Simeon		
	Sample	18 Prista	R	7 47	trü=	= 46	6.H. 3.Kön.	_	
	Sonnt	ochzeit zu Kana, Jo	<b>b.</b> 2.		Sonnen = Aufgang 7, 43 m. Unterg. 4, 40 m.				
		19 Martha		9 1-		8 49	7 Fidor	1	
	Mont	20Sebaltian	<b>A</b>	10 16	in - Wet=	= 51	8 Erhard	1	
	Dienst	21 Agnes	1000	11 32	4 beim C ter	A PARTY OF THE PAR	9 Julian		
	Mittw	22 Vinzenz	2,2	A.M.	aber=		10 Samson		
	Donst	23 Emerentia	3	0 50	7,14 m. M. mals	9 —	11 Gerson		
	Freit	24 Timothe 25 Pauli Bet.	3	2 8	Schnee,		12 Meinrad		
	Samst	257	SA	3 21	wor=	= 5	13 Hilari		
	4. 23	om Ausfätzigen, Mi	atth. 8	. 11 10	Sonnen=Aufgang 7, 35		erg. 4, 51 m.		
	40.00	40 Politite	M	4 00	C Erdnähe. auf	9 7	14 Frael		
\. •	Mont	27 Chrisostom	REAL	5 30	O einige	= 9	15 Maurus		
Maryana	Dienst	28 Rarl	222	6 18	schöne schöne		16 Marzell		
Janaga			A .	6 55	Tage Tage	= 13	17 Unton	1	
A SON THE	Donst	30 Abelgiunda	A. Care	Untrg.	3, 27 m. M. mit	= 16	18 Prista		
E STATE OF THE STA		31 Virgi (	A Pa	6 57	ş beim C Oschein.	= 18	19 Martha		
	The second secon	rstes Viertell ben 7.			Bollmond den 16.				
	Ee:	gtes Biertel ben 23.	gar &	Tilee.	Neumond den 30	, yar st	unenjwein.	1	

4.3

# Jamuarius, Jänner, hat 31 Tage.

Der Wassermann.



Fahr' nicht zu boch ber, eitler Mann, Noch haft bu 's lette Semb nicht an.

Nenes Jahr — nene Früchte. Ein Jahr geht nach bem andern hin, Der Ewigkeit entgegen. Ach! möchte boch der träge Sinn Dies reislicher erwägen! Uch! brächte doch ein jedes Jahr Wiel neue gute Früchte dar!

Tausenb schöne Siebensachen Bringet uns bas neue Jahr, Bald zum Weinen, bald zum Lachen; Hoffnung lockt uns immerbar. Schabe, baß ber kalte Wassermann Sie so oft zu Wasser machen kann.

An einen Tabler.

Alle Fehler und Berbrechen Willft bu burch bie Gechel zieb'n; — Sollt' es bir an Stoff gebrechen, Stell' bich vor ben Spiegel hin!

Die bosen Mauler find wie die bosen Hunde. Schlägst du nach ihnen, so laufen ste dir, wer weiß wie weit, nach. Gehst du aber ruhig beinen Weg, so bellen ste wohl eine Zeit lang, aber balb haben ste dich vergessen und bellen wieder Andere an.

Fragst du nach ber Kunst, zu leben? Lern' mit Narr und Sünder leben; Mit dem Weisen und dem Guten wird es sich von selber geben. Jahr- und Viehmärkte im Jänner.

Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, Mittw. nach S. 3 Konig. Baden, letten Dienft. Dießenhofen, 2. Mont. Grüningen, letten Mont. v Jlang, 3. Dienft. v Knonau, 2. Donft. Langenargen, 3. Mont. v Lanfenburg, 3. Freit. Pfäffiton, 3. Moni. v Rapperswil, Mittw. vor Lichtm. Rheinfelden, Mittw. vor Lichtm. Roveredo, 10. v Samaben, 1. Freit. v Schaffhausen, 1. Dienft. v Schiers, 2. v Stein am Rhein, legten Mittw. v Tiefenkasten, 3. Donst. v Ufter, legten Donft. v Uhnach, Dienst. nach Anton. Weinfelden, 2. u. legten Mittm. v Willigan, am legten Donft. v Winterthur, Donft. vor Lichtmeß und 1. Donft. v Bofingen, 6. Bug, letten Dienft.

#### Lebensregeln.

Du haft zwei Ohren und einen Mund; Billft du's beklagen? Gar Bieles sollft bu boren, und Wenig brauf sagen.

Du haft zwei Augen und einen Mund; Mach' bir's zu eigen: Gar Manches follft bu feben, und Manches verschweigen.

Du haft zwei Sande und einen Mund; Lern' es ermeffen: Zweie find da zur Arbeit, und Einer zum Effen.

Du giebst nicht, sondern du verstaufft, wenn du bei jedem Freundsschaftsbienst auf gewisse Dantbarteit rechneft.

II.	Neuer Hornung.	C Lauf.	<b>Himmels-Erscheinung Tages</b> - Alter u. muthm. Witterung. Länge. <b>Jänner.</b>
Samst	1 Brigitta 🚆	8 9	& beim C Auf   9 23   20 Sebast.
5. 230	om Schifflein Christi, N	Natth. 8.	Sonnen = Aufgang 7, 28 m. Unterg. 5, 3 m.
Somut			
Mont	3 Blasi	10 25	und = 29   22 Vinzenz
Dienst		11 31	
Mittw		u.m.	Tage = 36 24 Timothe
Donst	6 Dorothea	0 34	
Frett	7 Richard	1 38   2 38	C Erdferne. Schnee = 41   26 Polik.   fol= = 44   27 Chrisoft.
Samst			
	amen und Unkraut, Ma		
Sound		3 32	8 beim C gen; 9 47 28 Karl
		4 21	vor= = 50 29 Valeri
		5 3 5 40	herr= = 54 30 Adelg.
The state of the s	The second secon		
	ibruch des Tages um		
Woult	13 Jonas	6 11	
Brent	14 Valentin 7	<b>R</b> Aufg. 6 45	triib; = 8 3 Blafi
			A Transfer of the second of th
All the second second second			20. Sonnen Aufgang 7, 8 m. Unterg. 5, 22.
	16 Septuages.	8 2	
Mont   Dienst		5 9 19 5 10 38	
		11 55	
		21. M.	
Freit	21 Eleonora		
Samst	22 Petri St.	A     1     11       A     2     23	Wetter = 28   10 Scholast.
			Sonnen = Anfgang 6, 54 m. Unterg. 5, 34 m.
The second secon	123 Gerages	M 1 3 22	1 2 heim @ 110 32 111 (Funkraf.)
	24 Matthias g	4 12	Oschein; = 36 12 Susann.
Dienst	25 Viktor	4 54	hernach = 40 13 Jonas
Mittw	25 Viktor 26 Restor	5 25	of 🚳 👂 Schnee = 46 14 Valent.
Donst	27 Sara	5 51	oder Regen. = 50   15 Faustin
Freit	28 Leander	Untrg.	(a) still (b) still (c) st
	and the second s	gt Schnee.	Bollmond ben 14. bringt gute Witterung.

# Februarius, Horning, hat 28 Tage.

Die Fische.



Wenn Jebe, wie einst Frau Loth, bie Neugier bufte, Ob man bas Salz noch kaufen mußte?

Bum Berftandniß ber Sprichwörter.

Die wahren Freunde in der Noth sind die Franken. Wenn es heißt: "Freunde in der Noth gehen 100 auf ein Loth", so werden damit zweiselsohne die Banknoten gemeint.

"Ehrlichkeit währt am längsten." Bermuthlich darum, weil sie am wenigsten in wird.

"Leben und leben lassen," wird von Bielen so verftanden: um selbst leben zu können, burfe man einen Andern gar nicht leben laffen.

Mit dem Haben nimmt auch das Begehren zu. Das ist ber Fluch, der im Golde liegt, und von dem das Sprichwort kommt: "Je mehr Einer hat, desto mehr will er."

Reich sein an Freuden, hängt nicht von Reichthum, nicht von Armuth ab, sondern von einem genügsamen, zufriedenen herzen erstlich, und zweitens freuen Sachen, die man mit saurer Mühe sich errungen, die man gleichsam aus den Steinen herausgeschlagen, auf alle Källe mehr als die, zu welchen man mit Geld auf die leichteste Weise gekommen ist.

Die Weiber haben es gern, wenn man sie an Ruhe mahnt und die Arbeit ihnen wehrt; sie thun dann gern noch ein Mal so viel als sonst, und ehne sich zu beklagen.

Jahr= und Viehmärkte im Hornung.

Aaran, lehten Vittw. Amriswil, 1. Mittw. v Appenzell, Mittw. nach Lichtmeß.

Bafferstorf, 2. Dienst. Bernegg,

Faftnachtbienft. Bijchofzell, am Donft. vor Faftnacht. Brugg, 2. Dienft. Billach, Dienft. nach Matthias. Chur, 4. v (Alle Churer Biehmarkte, welche auf einen Sonntag fallen, werben Tags vorher gehalten.)

Diefenhofen, Mont. nach Lichtmeß. Dietikon, Fastnachtmont. Eglisan, Dienst. nach Lichtmeß. Frauenfeld, Fastnachtmont.

Goffan, Fastnachtmontag. Erifningen, Dienst. vor Matthias und legten Mont. v Grifch, 6. v

Saufen, Fafinachtbienft. Serisau, Freit. nach Lichtmeß. Sundweil, Fafinachtbienft.

3lang, 3. Dienft. 9

Rüblis, 3. v

Langenargen, 3. Mont. v Lich= teusteig, Mont. nach Lichtmeß. Maienfeld, 2. Dienst. v Mett= menstetten, Donft. nach Licht=

Pfüssiken, 1. Dienst. nach Lichtmeg.

Ragat, 5. Rantwil, 1. Mittw. nach Lichtmeß. Rapperswil, 1. Mittw. nach Lichtmeß.

Samaden, 1. Freit. v Sargans, letten Dienstag. Schaffhausen, Dienst. nach Aschermittw. u. 1. u. 2. Dienst. nach Fastnacht. v Seewis, 6. v Steaborn, Fastnachtienst. Stein a. Rh., letzten Mittw. v

Tiefentaften, 3. Donft. v

Neberlingen, Mittw. nach Invofavit. Unterhallan, Mont. nach Lichtmeß. Ufter, legten Douft. v Uknach, Samstag vor alt Fastnacht.

Weinfelben, Mittw. vor Fastnacht. Wil, Dienst. nach Agatha. Winterthur, 1. Donst. v Wohlen, Mont. vor Fastnacht.

Bofingen, Fastnachtbienft.

	Щ.	Neuer	C	Himmels-Erscheinung Tages- Alter u. muthm. Witterung. Länge. Hörnung.						
		März.	-	A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH						
	Samst		6 59							
	9. 28	linder am Wege, Luk. 18.	8 7	Sonnen = Aufgang 6, 42 m. Unterg. 5, 43 m.						
	Sonnt									
	Mont		9 13							
	Dienst		10 20	ter   = 9   20 Euchar						
	Mittw	8000	11 23	Schnee, = 12 21 Eleon.						
	Donst	1 1 5 6	u.M.	wor=   = 15   22 PetriSt.						
	Freit	7 Perpetua	0 25							
	Samst	The state of the s	1 21	) 5, 58 m. A. an=   = 21   24 Matth.						
1			4.	Sonnen = Aufgang 6, 29 m. Unterg. 5, 53 m.						
	Sount		2-11	geneh= 11 24   25 Invotav.						
		10 Alexander								
		11 Küngold		Wet=   = 31   27 Sara						
WI WATERWAY		12 Fronfasten R	4 7	ter   = 33   28 Leander						
		bruch des Tages um 4								
-		13 Mazedon	4 38	8 (1) 2   und   11 36   1 Albin						
		14 Zacharias	5 1	mei= = 40   2 Simpliz						
	Samst	15 Melchior &	5 25	stens   = 44   3 Kunig.						
		tanaisches Weiblein, Luk. 1		Sonnen = Aufgang 6, 14 m. Unterg. 6, 4 m.						
1		16 Reminisc. &	Aufg.	6 5, 54 m. M. 6   11 47   4 Adrian						
		17 Gertrud	8 17	schein. = 50   5 Euseb						
		18 Gabriel 54	9 38	C Erdnähe. Tag = 53   6 Fridolin						
	Mittw		10 59	und Nacht gleich.   = 56   7 Perpet.						
	Donst	20 Emanuel	A.M.	in 7 9, 14 m. A. 12 0 8 Philem.						
		21 Benedikt	0 12	Frühlings Anfang. = 4 9 Franz.						
	PERSONAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE PERSONAL PR	22 Bafil	1 18	(10, 26 m. A.   = 7   10 Alexand.						
and an arrange of	12. 3	der Stumme redet, Luk. 1		Sonnen = Aufgang 6, 0 m. Unterg. 6, 14 m.						
TO THE OWNER OF THE OWNER		23 Ofuli Ca								
-	Mont	24 Hermo P	2 52	d beim C ren= = 13 12 Gregor						
	Dienst	25 Mar. Bert.	3 25	theils = 16   13 Mazed.						
The same of	Mittw	26 Mitfasten	3 55	schöne, = 20 14 Zachar.						
200	Donst	27 Ruprecht	4 20	9 beim C aber = 24   15 Melchior						
	Freit_	28 Pristus	4 40	ziem= = 28 16 Herebert						
1	Samst	29 Eustach	5 0	lich   = 31   17 Gertrud						
-		esus speist 5000 Mann,		Sonnen = Aufgang 5, 46 m. Unterg. 6, 24 m.						
		30 Lätare	Untrg.	8,23 m.M. frische   12 34   18 Gabriel						
	Mont	31 Balbina	8 6	Tage.   = 37   19 Zoseph						
		8 Viertel ben 8. schone Wi		Bollmond ben 16. Sonnenschein.						
L	Legter	Blertel dem 22, heiteres	Legtes Biertel bem 22, heiteres Wetter. Reumond ben 30. fuhl.							

Yok

# Martius, März, hat 31 Tage.

Der Widder.



Erzfeind von allem Beuchelschein, fei jebem Auge, mas bu bift; Man muß in allen Augen fein, was man in Gottes Augen ift.

#### Die öffentliche Meinung.

Die öffentliche Meinung ist eine unsichtbare, geheimnisvolle Macht, welcher nichts widersteht; nichts ist beweglicher, nichts wandelbarer, nichts stärker; und so launenhaft sie ist, so ist sie boch weit mehr wahr, vernünftig und gerecht, als man gewöhnlich glaubt.

Nappleon.

Ich kenne Jemand, der mehr Geist hat als Napoleon, als Boltaire und als alle jesigen und künftigen Minister. Dieser Jemand ist: die öffentliche Meinung. Talleprand.

Der kluge Bauer im fandigen Land Menget Dünger und Lehm mit seinem Sand. Dies bindet den Boden und giebt ihm die Kraft, Reichlich zu tragen, was Reichthum ihm schafft.

Kanonen- und Flintenkugeln find oft Flecklugeln zum Reinigen der beschmutten Welt.

Jahr= und Viehmärkte im März.

Affoltern a. A., 2. Mont. vor Balmsonntag. Alberschwendi, 1. Mont. Altstätten, Donst. u. Freit. nach Mitsasten. Am=riswil, 1. Mittw. v und Mittw. vor Lätare. Appenzell, Mittw. vor Mitsasten u. 14 Tage später. v Arbon, Freit. nach Mitssasten. Uhmoos, 1. Dienst.

Bärentschweil, letten Freit.
Chur, 5. u. 31. v
Davos, 1. u. 29. v Dießen=
hosen, 2. Montag. Dietiton,
Mont. vor Joseph.
Embrach, Dienst. nach Joseph.
Fenerthalen, letten Dienst. Fla=
wil, 2. Mont.
Gais, 1. Dienst. Gams, Mont.

vor Joseph. Grüningen, am letten Mont. v Griff, 4. v Bemigtofen (bei Tettnang), am 1. Donft. v Borgen, 2. Donft. Ilang, 3. Dienft. Rastiel, 21. Aläven, 19. Köllifen, 3. Mittw. Rulm, 2. Freit. Landed, 30. Langenargen, Montag vor Latare u. 3. Mont. v Lauterach, 8. Müllheim, Mont. vor Palmtag. Oberstammheim, 1. Mont. Detiton, Donft. nach Ofuli. Otten= bach, Mont. vor Mitfaften. Peift, 2. Pfäffiton, 3. Mont. b Rafg, Mittw. vor Joseph. Ragat, Mont. nach Joseph. Rantwil, 1. Mittw. nach Joseph. Regens= berg, Dienft. nach Gregor. Rebe= tobel, Freit. nach Latare. Ruswyl (Rt. Lugern), 3. Montag.

tobel, Freit. nach Lätare. Answyl (At. Luzern), 3. Montag. Saas, 2. v Samaden, 1. Freit. v Schaffhausen, 1. Dienstag. v Echruns, Donst. vor Lätare. Sevelen, Samst. nach Joseph. Seewis, 4. v Sins, 28. v Sonthofen, Donst. nach Joseph. Stäfa, Donst. nach Ofuli. Stein a. Rh., lesten Mittw. v Surrhein, 31. v

Teufen, Mont. vor Palmtag. Tiefenkasten, 3. Donst. v Truns, 3. Mont. v Turbenthal, 2. Mont. Uster, letten Donst. v Uhnach, Samst. nach Mitsasten.

Walb (Burich), 2. Dienst. Walbfirch, 1. Mont. v Wegenstätten,
3. Dienst. Weiningen, 1. Mont.
Wesiton, Freit. nach Gregor.
Willisan, Fastnachtmont, u. lepten Donst. v Winterthur, am
1. Donst. v

Burgach, 1. Samft. Bell am Unterfee, Mittw. nach Latare.

IV.	Neuer April.	Cauf.	Himmels-Erscheinung Tages- Alter u. muthm. Witterung. Länge. Växz.				
Dienst	1 Hugo	9 10	Sehr   12 38   20 Eman.				
Mittw		10 13	ver= = 41 21 Benedit				
Donft	3 Jgnaz 4 Ambrosi	11 11 u. m.	C Erdferne. än= = 46 22 Bafil & beim C ber= = 50 23 Fibel				
Freit Samst	5 Martial	0 4	lich, = 54 24 Hermo				
	Steinigung Chrifti, Joh. 8	.1	Sonnen = Aufgang 5, 31 m. Unterg. 6, 34 m.				
Sount	6 Judika		mit=  12 58   25 Wt. Ver				
Mont	7 Zölestin	1 29	) 0, 50 m. A. un= 13 3 26 Desider				
Dienst		2 3	ter   = 6   27 Rupred				
Mittw			Schnee; = 9 28 Priskus				
Donft			bald = 12 29 Eustach				
Freit _		3 21	hei= = 15   30 Quirin				
		3 44					
2In	bruch des Tages um 3	, 51 m	The state of the s				
15. 0	Einzug Christi, Matth. 21 13 <b>Balmt</b> ag <b>L</b> A	1 1 10	Sonnen=Aufgang 5, 18 m. Unterg. 6, 44 m.   bald   13 21   1 Balmta				
Dienst.			öf= = 28   3 Ignaz				
Mittw		9 53					
	17 Hoherdonst.	11 4	auch = 34 5 Martia				
Freit	18 Charfreitag	A. M.	Nebel = 38 6 Demetr				
Samst	19 Werner	0 3					
16. 2		. 8.	Sonnen = Anfgang 5, 5 m. Unterg. 6, 54 m.				
Sount	20 Optertag of	0 49	O in & Re=  13 44   8 Oftertag				
Mont	21 Oftermont.	1 27	6,40 m. M. gen = 48 9 Herm.				
Dienst	22 Osterdienst.	1 56					
Mittiv	23 Georg	2 24	wech= = 55 11 Philipp				
Donst	BA SHALEMIT	2 46	seine 6 felnd, = 58 12 Julius				
Freit Samst	an writt	3 6 3 26	9 beim C fort= 14 3 13 Egisipp an = 6 14 Tiburti				
-	43.00						
Sonnt	derschlossene Thür, Joh. 2 27 Quasimodog.	3 48	Sonnen = Aufgang 4, 52 m. Unterg. 7, 4 m.   unterg. 7, 4 m.   14 9   15 Raphae				
Mont	28 Vitalis	4 11	be= = 11 16 Daniel				
Dienst		Untrg.	0,4 m. M. stän= = 13 17 Rudolf				
Mittw		9 1	dig. = 16 18 Christos				
	Erstes Viertel ben 7. unbeständig. Bollmond ben 14, neblicht. Leptes Viertel ben 21. regnerisch. Neumond ben 29, heiter.						

# Aprilis, April, hat 30 Tage.

#### Der Stier.



Den leeren Schlauch blast ber Wind auf, Den leeren Kopf ber Dunkel.

In alles Unvermeidliche Gieb vich gebuldig drein, Sonst steigert ins Unendliche Sich dir des Lebens Pein.

Man faselt viel von reich und arm und vergist immer wieder, daß es das Herz allein ist, das reich macht ober arm.

Nimm die Geduld als Magd ins Haus; Sie hilft dir ein, sie hilft dir aus. Doch hut' dich, wenn sie herrschen will, Sonst steht die ganze Wirthschaft still.

### Jahr- und Viehmärkte im April.

Amriswil, 1. Mittw. v Appenzen, Mittwoch vor Oftern und 14 Tage später. v Arvigo, 30. v. Au, 30.

Baben, 23. Bauma, 1. Freit. Bernegg, Dienstag auf Georg. (Fällt bieser Name auf Dienst., so wird er an biesem Tage geshalten.) Bludenz, 26. v

Diegenhofen, 2. Mont. Dornbirn, Ofterbienstag. Dürnten, 1. Dienft.

Eglisan, Dienstag nach Georg. Elgg, au Afdermittw. Erma-

tingen, 15. Efdenbach, am 3. Dienft. v Fiberis, 19. v Frauenfeld, am Mont. vor Philipp. Gais, 1. Dienft. Gonten, am 2. Mont. nach bem Oftermont. Griiningen, legten Montag. b Griisch, 1. v Heiden, Freit. vor Palmiag. He= migtofen (bei Tettnang), legten Donft. v Berisan, Freit. nach Georg. Sinweil, 3. Dienftag. Hittisan, Mont. nach Quaffmodo. Sundweil, 2. Dienft. vor ber Landsgemeinbe.

Ilanz, 3. Dienst. v Kaltbrunn, legten Dienst. v Knonan, legten Mont. Konstanz, Mont. nach Oftern u. Mont. nach Miseriford. Küblis, 3. v Küßnacht, 22.

Lachen, Ofterbienst. Langenargen, 3. Mont. v Lichtensteig, Mont. nach Quasimodo. Lindan, Freit. vor Jubilate.

Meilen, letten Donft. Mosnang, Mittw. nach Georg.

Neufirch (Bunden), lest. Dienft. v Detiton, Donft. nach Ofuli.

Pfäffiton, 3. Mont. v

Rankwil, 1. u. 3. Mittw. Rapperswil, Oftermittw. Regensberg, 1. Dienst. nach Gregor. Kheinan, Ostermittw. Rheinfelben, letten Donst. Richterswil, Dienst. nach Georg.

Samaben, 1. Freit. v Schaffshausen, 1. Dienst. v Schönensgrund, lest. Dienst. Schrund, 2. Schuld, 22. v Schwyz, 2. Mont. nach Georg. Seewis, 1. v Sidwald, Donst. nach Georg. Sonthosen, lesten Mont. vor Georg. Stein a. Ith., lesten Mittwoch. Sid, 12. v

Tamins, 1. Dienst. Thal, Mont. vor Georg. Tiefenkasten, am 3. Donst. v

Urnäschen, letten Donft. Ufter, letten Donft. Uhnach, Samft. vor Oftern.

Ballendas, 26. v

Wäbenschwil, Donst. nach Oftern. Wägzis, 23. Walb (Zürich), Ofterdienstag. Wiesen, 15. v. Will, 23. Willisan, letten Donst. v. Winterthur, 1. Donst. v. Bosingen, Ofterbienst. Zug, Ofterbienst. Zürich, Montag vor der Charwoche, Lebermesse.

V.	Neuer Wai.	C Lauf.	Handels-Erscheinung Tages Alter u. muthm. Witterung. Länge. April.
Donst	1 Phil. Jat. W	9 57	C Erdferne. Hei= 14 19   19 Werner
Freit		10 46	& beim C tere   = 23   20 Herm.
Samst	3 + Erfindung	11 27	und   = 25   21 Konstant
			Sonnen = Aufgang 4, 40 m. Unterg. 7, 13 m.
Sonnt			an=   14 28   22 Rajus
Mont	5 Gotthard	0 3	He   - OI   I Cotton
Dienst			
Mittw	7 Juvenal	0 59	) 4, 1 m. M. Früh= = 36   25 Marr
Donst		1 22	ling8= = 40   26 Anaklet
Freit	9 Beat	1 47	
	10 Gordian 5's	2 10	nach=   = 46   28 Vitalis
	lach Trübsal Freude, Joh.	16.	Sonnen-Anfgang 4, 31 m. Unterg. 7, 23 m.
	11 Jubilate 478	2 35	her   14 48   29 Beter
	12 Pankraz	0 0	teno,   = 50   50 20atod.
	bruch des Tages um 2		
	13 Servaz	Aufg.	11,37 m. A. als=   14 52   1 Bhil. 3b.
	14 Bonisaz 🙀	8 41	C Erdnähe. bald = 54 2 Athanas
	15 Sophia	9 49 10 42	anhal = 57 3 + Erfind.
	16 Peregrin 27	10 42 11 25	ten= 15 1 4 Florian ber = 5 5 Gotthrd.
Sannt	zesus verheißt den Tröster, 18 Kantate	111 57	
Mont	19 Potentiana	a. m.	wor= = 10 7 Juvenal
	20 Christian	0 26	(4, 16 m. A. auf = 12 8 Staniss.
	21 Konstant	0 49	in A Re= = 14 9 Beat
	21 Konstant 22 Helena	1 11	gen; = 16 10 Gordian
	23 Dietrich	1 30	über=   = 18   11 Mamert
1 0	24 Johanna	1 54	1 - x + - x + 00 40 00 x
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	So ihr ben Bater bittet,	-	Sonnen = Aufgang 4, 14 m. Unterg. 7, 40 m.
	25 Rogate	2 15	
Mont	26 Beba	2 42	herr=   = 24   14 Bonifaz
Dienst	27 Luzian	3 13	C Erdferne. schend   = 26   15 Sophia
	28 Wilhelm	Untrg.	4, 3 m. A. frucht=   = 27   16 Peregr.
Donst	28 Wilhelm 29 Auffahrt 30 Hieb	8 43	bares = 28 17 Auffahr
Freit	30 Hiob	9 26	\$ beim C Wet=   = 29   18 Jabella
Samst	31 Petronella	10 4	ter.   = 30   19 Potent.
Erf	tes Biertel ben 7. schones estes Biertel ben 20. hat 0		Bollmond den 13. bringt Sonnenschein. Neumond den 28. veränderlich.

# Majus, Mai, hat 31 Tage.

#### Die Zwillinge.



Wer ift ein unbrauchbarer Mann? Der nicht befehlen und auch nicht gehorchen fann.

#### Anfrichtigkeit.

Ja soll Ja und Nein soll Nein, Nein nicht Ja, Ja Nein nicht sein. Welcher anders reden kann, Ift nicht Christ, nicht Biedermann.

Keine Schere ift, die schärfer schert, als wenn ber Bettler jum herrn wirb.

Gefälliges Benehmen ift ein Empfehlungsbrief bei Fremden und ein Siegel ber Freundschaft bei Bekannten.

Das Wort verwundet leichter, als es heilt.

### Jahr= und Viehmärkte im Mai.

Aaran, lesten Mittw. Alberschwendt, 1. Mont. Altstätten,
1. Mittwoch a. K. Amriswil,
1. Mittw. v Appenzell, 1. u.
lesten Mittw. Arbon, Mont.
nach Aussahrt.

Billach, letten Dienst. Bischof= zell, Mont. vor Auffahrt. Blus benz, 1. v Brugg, 2. Dienst. Chur, 1. v u. 12. Jahrm.

Davos, 22. v Diegenhofen, am 2. Mont. Ed; 2. Ermatingen, 2. Dienst. Flaach, lesten Donst. Flums, lesten Dienst. Frid, 1. Mont. Fürstenau, 5.

Gezis, 2. Mont. Glarus, 6. Goğan, 1. Mont. Gottlieben, 1. Mont. Grüningen, Dienst. vor Auffahrt und lezten Monstag. v Grüsch, 2. v

Seiben, 1. Freit.

Jenaz, 11. 3tanz, 10. v

Klosters, 28. v Kliblis, 30. v Lachen, Pfingstdienst. Langen= argen, 3. Mont. Lautrach, 20. Lenzburg, 1. Mittw.

Marthalen, 1. Mont. Muri, 3. Oberfagen, 26. v

Pfässikan, 1. Dienst. u. 3. Mont. v Mankwil, 1. u. 3. Mittw. Reidenan, letten Mont. v Remis, 15. v Rheined, Mont. nach Cantate. Uheinfelden, 1. Mittw. Norschach, Donst. vor Pfingsten. Roveredo, 22. v

Samaben, 1. Freit. v St. Gallen, 2. Mittw. vor Auffahrt.
Sargans, 1. Dienst. Savien,
23. v Schrifthausen, 1. Dienst.
v und Pfingstdienst. Schleins,
4. v Schwellbrunn, 1. Dienst.
Seewis, 2. v Sonthosen, am
Pfingstdienst. Stadel, Dienst.
vor Auffahrt. Stedborn, am
1. Donst. Stein a. Rh., leyten Mittw. v

Tiefenkasten, 3. Donst. v Tinzen, legten Mont. v Traus, 1. v

Urmein, 24. v Ufter, legten Donft. Uhnach, 2. Dienft.

Vallava, 1. v

Waltshut, 1. Wallenstadt, vorlepten Dienstag. Waltensburg,
24. v Weinfelben, 1. Mittw.
Werdenberg, Mont. nach Georg
a. A. Wil, 1. Dienst. Wildshand, vorlepten Dienst. Willisman, letten Donst. Winterthur,
Donst. vor Auffahrt u. 1. Dienst.
v Wohlen, Mont. vor Auffahrt.
Zerneh, 28. v Zosingen, Pfingstdienst. Zug, Pfingstoienst. Zisrich, 1. Zurzach, Samst. vor
Pfingsten.

VL	Neuer Brachmonat.		Himmels-Erscheinung Tages- Alter u. muthm. Witterung. Länges Mai.
Sonnt Mont Dienst Mittw	1 Graudi 2 Marzellin 3 Erasmus 4 Eduard	16.  10 34  11 1  11 27  11 49	Bald   15 31   20 Christ.  Signal
Donst Freit Samst	6 Gottsried F 7 Kasimir 5-3	0 10 0 35	lich = 36   25 Urban un= = 37   26 Beda
Sount Mont Dienst Mittw Donst	10 Pfingstdienst. In 11 Fronfasten 12 Basilides	1 0 1 31 2 8 2 54 Unfg.	bestän=   15 38   27 <b>Pfingsten</b> biges   = 39   28 <b>Pfingstm</b>
Freit Samst	bruch des Tages um 1   13 Felizitas   14 Ruffin   12	9 16 9 55	Fort=   15 43   1 Nikobem an   = 44   2 Marzell.
Mont Vienst Mittw Donst Freit	Bon ber Wiebergeburt, Jol 15 Dreifalt. B. 16 Justina 17 Gaubenz 18 Arnolb 19 Fronleichn. 20 Silver 21 Albanus	10 26 10 51 11 13 11 34 11 58 21. M.	stens = 46 4 Eduard ver = 47 5 Reinhd. I beim C än = 47 6 Gottfrd.
25. Sonnt Mont Dienst	Bom reichen Mann, Ent. 1   22 1 10,000 R. R.     23 Edeltrud   24 Job. Täufer	6.   0 46   1 13   1 48	Sonuen=Anfgang 4, 4 m. Unterg. 7, 59 m. Sommers Anfang. 15 47   10 Onophr. Trübe   = 47   11 Barnab.
26. Sount Mont	Bom großen Abenbmahl, L   29 2 Peter Paul Con   30 Pauli Ged. Con Erstes Bierrel ben 5. unbestä	tuf. 16.	Sonnen = Aufgang 4, 4 m. Unterg. 7, 59 m. weilen   15 43   17 Gaudenz  () schein.   2 42   18 Arnold  Bollmond ben 12 bringt Regen. Reumond ben 27 Connenschein.

# Junius, Brachmonat, hat 30 Tage.

Der Krebs.



Chre, Beig, Gram, Wein und Liebe Sind bes Menfchen Lebensbiebe.

#### Räthsel.

Ich weiß ein Ding Wie 'n Pfifferling, Kann gehn, kann stehn, Kann auf dem Ropf nach Hause gehn.

(Det Coupangel.)

Was findet ein Marr gewiß?

(Ceines Bleiden.)

Wer es macht, der braucht es nicht; Wer es kauft, der will es nicht; Wer es braucht, der weiß es nicht.

(. grn 8 nich)

Was kann man um aller Welt Reichthum nicht erkaufen ?

Ich fcreie ohne Zunge, Ich schreie ohne Lunge, Ich hab' auch kein Herz

Und nehm' doch Theil an Freud' und Schmerz.

(Die Kirdenglode.)

Wer wünscht einäugig zu fein ?

(Der Blinbe.)

Ich bin am bunkelften, wenn es am hellften ist; Am wärmsten, wenn es am kältesten ist; Am kältesten, wenn es am wärmsten ist.

(Der Keller.)

Neulich starb ein Mann, welcher 100 Jahre alt ward und seinen Geburtstag doch nur 25 Mal erlebt hatte. Wie ging bas zu ? (unoges eleupogs nun 19)

Wie schreibt man Tausend ohne Nullen und doch mit Ziffern?

Jahr- und Viehmärkte im Brachmonat.

Alveneuer Bad, 1. Montag. v Amriswil, 1. Mittw. v Apspenzell, legten Mittw. [nam. Bischofzell, Donst. nach Fronleich-Dießenhofen, 2. Mont. Dornsten, Pfingstbienft.

Einsiedeln, 8 Tage nach Ofingsten. Feldkirch, 25. Fettan, 1. Mont. nach dem Pontner. v Francus feld, lesten Mont. v

Grabs, 1. Mont. Grüningen, letten Mont. v [2. Mont. v Hemigkofen (bei Tettnang), am Ilang, 6. v

Langenargen, 1. u. 3. Mont. v Lichtensteig, Mont. nach Dreifaltigkeit.

Medels, 25. v Misor, 28. v Nauders, 13. v

Obervatheid, 25. v

Parpan, 1 Tag nach d. vorigen. v Pfäffton, 3. Mont. v Ponte, 1. Freit. nach dem Alveneuer. v Rapperswil, Pfingfimittw. Ras vensburg, 15. Reams, 18. v Regensberg, 2. Donft.

Saleh, 24. Salny, 11. v Samaben, 1. Freit. v St. Antönien,
14. v Schaffhausen, Bfingstbienst. u. 1. Dienst. v Sidwald,
1. Donst. Silvaplana, 1. Mittw.
nach dem Alveneuerbadmarkt. v
Stein a. Rh., legten Mittw. v
Sursee, 26. [ler Markt.
Tavetsch, 1. Mittw. nach dem UrseUster, legten Donst.

Bals, 11. v Vilmergen, 22. Wil, Dienst. nach Dreifaltigkeit. Willisan, legten Donst. v Winterthur, 1. Donst. v

Zillis, 8. Zilrich, 3. Donft. nach Pfingsten. Zurzach, Samft. nach Pfingsten.

VII.	Reuer	C	Himmels-Erscheinung	Tages=	Alter			
* 2.2.			u. muthm. Witterung.	Länge.	Brachmonat.			
Dienst	1 Theobald FA	9 55	Schö=	15 41	19 Gervas			
Mitti	2 Mar. Heims. &	10 16	in Erdferne. nes	= 40	20 Silver			
Donft	3 Kornel &	10 16 10 37	o 🔘 🛭 Wet=	= 39	21 Alban			
Freit	4 Illrich xxx	11 4	of 6 8 Wet= 11,28 m. A. ter	= 38	22 10000 M.			
Samst	5 Balthasar 53	11 30	und	= 37	23 Ebeltrud			
AND RESIDENCE OF THE PERSON OF	Bom verlornen Schaf, Lut.	15.	Connen = Aufgang 4, 11 n	ı. Unto	era. 7. 57 m.			
Sount	63 Esajas I	u. M.		15 36	24 30b. T.			
Mont	7 Joachim 3	0 2	wor=	= 35	25 Eberhd.			
Dienst	8 Kilian 9 38	0 44	auf meh=	= 34	26 Paulus			
Mittiv	9 Zirill	1 34	meh=	= 33				
Donst	10 7 Brüder gk	2 38	∪ © Erdnähe. rere	= 32				
Freit	10 7 Brüder or 11 Rahel or 12 Nathan	Aufg.	🔷 2, 15 m. A. Re=		29 Peter P.			
Samst	12 Mathan	8 22			30 Pauli G.			
Un	bruch des Tages um 1	, 26 m.	Abschied um 10, 34					
28. 2	Balken im Auge, Luk. 6.		Sonnen = Aufgang 4, 16 n	1. Unte	rg. 7, 54 m.			
Sonnt	13 4 Schutz E.F.	8 51	tage, benen bald wie=	15 28	1 Theob.			
Mont	14 Bonavent	9 16	denen	= 26	2 Mar. H.			
Dienst	15 Margareth 16 Bertha	9 39	bald	= 24	3 Rornel			
Mittw	16 Bertha	10 0	wie=	= 21	4 Ulrich			
Donst	17 Libia	10 21	of § 3 Der	= 17	5 Balthas.			
Freit	17 Lidia 18 Hartmann	10 48	( 5, 50 m. A. 🔘	= 16	6 Esajas			
Samst	19 Rosina	11 16	schein	= 15	7 Joachim			
29. 0	Christus lehrt im Schiff, Li	ıf. 5.	Sonnen = Aufgang 4, 22 n	1. Unte	rg. 7, 49 m.			
Sount	20 5 Stav. Fest	11 47	folgen	15 13	8 Kilian			
Mont	21 Arbogast	A. M.	Orions Unt. wird.	= 11	9 Zirill			
Dienst	22 Wiar. Wiagd. K	0.25	C Erdserne. Spa-	= 9	10 7 Brüder			
Mittw	23 Elsbeth	1 9	in a ter	= 7	11 Rahel			
	24 Christina	2 1	anhal=	= 5	12 Nathan			
	25 Jatob	2 58	↑ § beim C tend	= 3	13 Heinrich			
	26 Anna ME	Untrg.	● 9, 42 m. A. schö=	= 0.	14 Bonav.			
30. 9	Sharisäer Ruhm, Matth. 5	).	Sonnen = Anfgang 4, 31 n	1. Unte	erg. 7, 41 m.			
	27 6 Magdalena Te				15 Margar.			
	28 Vantaleon	8 0	Wetter,		16 Bertha			
	29 Beatrix &	8 23			17 Lidia			
	30 Jakobea 🐉	And the state of t	h beim C einzelnen					
	29 Beatrix 30 Jakobea 31 German	9 7			19 Rosina			
· Er	ftes Biertel ben 4. schones	Wetter.	Vollmond de	n 11. 8	Regen,			
			. Neumond ben 26					
-								

# Julius, Heumonat, hat 31 Tage.

Der Löwe.



Biel ober Benig - gelt' uns gleich; Ber Biel entbehren fann, ift reich

#### Was giebt wahre Zufriedenheit?

Wenn es boch die Menschen wüßten und glaubten, daß ein wahrhaft glückliches Leben von außern Dingen beinabe ganglich unabhängig ist und am allerwenigsten bestimmt wird von dem Mage finnlicher Genuffe, Die und zu Gebote fteben. Reichthum, diefes von Millionen fo beneidete Gut, tann allerdings zur Verschönerung und Veredlung bes Lebens bienen, auch lafsen sich mit ihm große und herrliche Zwecke erreichen; aber glucklich zu machen vermag er für sich allein nicht, und die Erfahrung lehrt nur zu häufig, daß außerer Ueberfluß und innere Zufriedenheit nicht immer zusammengehen. Könnten nur Golche, welche mit neidischem Auge an manchem Reichen hinaufblicken, in das Innere seines täglichen Lebens sehen: sie würden sich leicht überzeugen, daß nicht Alles Gold ist, was glänzt, und daß inmitten äußerer Pracht es nur zu oft öde und leer im Gemüthe aussieht. Der wesentlichste Bestandtheil menschlichen Glückes besteht in der Thätigkeit und in dem Bewußtsein erfüllter Pflicht; wer nur felbstfüchtige 3mede verfolgt, ber tann, auch wenn er ein Krösus ware, nicht von sich rühmen, daß er wisse, was Glück sei. Jede, auch eine niedere, Stellung im Leben gestattet es aber, irgend etwas zum allgemeinen Besten beizutragen, ja fordert die Erfüllung gewiffer Pflichten; es liegt daher auch in Jevermanns Macht, sich eines gewissen Maßes von Glud zu versichern. Von Pflichterfällung, von Anstrengung boren freilich die Menschen nicht gern reden, weil namentlich heutzutage so Viele vom Wahne besessen sind: das höchste Glück des Lebens bestehe vorzugsweise in mühelosen Genuffen, in sinnlicher Freude und Erfüllung der leisesten Wünsche. Berhältnismäßig nur Wenige finden ihre Befriedigung in der aufopfernden That, und daher ist auch die Zahl der wahrhaft Glücklichen so klein.

Jahr- und Viehmärkte im Heumonat.

Aarau, 1. Mittw. Amriswil, 1. Mittw. v Appengell, legten Mittw. Arbon, Mont. vor Jak. Bischoszell, Donst. vor Jakob. Bregenz, 25. [2. Mont. Davos, 6. v Diefenhofen, am Feuerthalen, 1. Dienst. Gruningen, legten Mont. v Hemigkofen (bei Tettnang), am 2. Donft. v Ilang, 27. v Klingnan, 2. Rloftere, 5. v Rulm, 2. Freit, Langenargen, 3. Mont. v Pfäffiton, 3. Mont. v Rheined, 25. Schaffhausen, 1. Dienft. v Sins, 2. v Stein a. Rh., letten Mittw. v Strada, 8. v Ueberlingen, 4. Ufter, letten Donft. v Willisau, letten Donft. Winterthur, 1. Donft. v Befingen, 25. Burgad, 8.

#### Die Distel.

Auf ben weiten Beiben, Wo die Efel weiben, Gern die Diftel reift; Lanne, scharfe Spipen Stechen Den und ripen Blutig, ber fie ftreift.

Doch was uns verlette, Unfre Daut zerfette, Jrrt ben Efel nicht. Sieh' ben wadern Grauen Dorn und Diftel tauen Als ein Leibgericht.

Und fo wird's im Leben Stets auch Menschen geben, Welche, tief ergößt, Nur von dem sich mästen, Was die Allerbesten Aergert und verlett.

Parabeln find gar fein und fon, Doch muß fie einer auch verftehn.

VIII.	Neuer Augstmonat.	C Pauf.	Himmels-Erscheinung Tag u. muthm. Witterung. Lär	ges- Alter nge. Heumonat.
Freit	1 P. Kettenf. 5'3	9 32	the same of the sa	AND THE RESIDENCE OF THE PARTY
Samst		10 5		45 21 Arbogast
-	zesus speist 4000 Mann, 9	Mark. 8,	Sonnen = Anfgang 4, 40 m.	Unterg. 7, 31 m.
Sount	3 7 Josias 💮 📸	10 41	) 5,33 m. M. rend  14	
Mont	4 Dominik	11 26		40 23 Elsbeth
Dienst		u.m.		37 24 Christin.
Mittw	6 Sirt	0 23		34   25 Jakob 32   26 Anna
Donft	C.	1 30 2 46		
Samst		Aufg.		27 28 Pantal.
	falsche Propheten, Matth.		Sonnen = Anfgang 4, 50 m.	0.00
Sonnt		7 16	ters 14	
Mont	11 Gottlieb	7 41		21 30 Jakobea
A COLUMN TO THE REAL PROPERTY OF THE PARTY O	12 Rlara	7 59	vber !=	17 31 German
	bruch des Tages um 2	, 41 m		Augstmonat.
	13 Hippolit	8 25	trüb; 14	14   1 P. Rettf.
	14 Samuel	8 48		11 2 Portiunk
Freit	15 Mar. Himelf.	9 15	wei= =	8 3 Josias
Consultation of the last of th	16 Rochus RA	9 47	len   =	5   4 Dominit
	Ingerechter Haushalter, Luk.		Sonnen = Aufgang 4, 58 m.	
	179 Liberat	10 24	( 10, 25 m. M. ( 14	
Mont	18 Amos XX	11 5 11 54		58 6 Sirt 54 7 Afra
Dienst	19 Sebald XX 20 Bernhard	a. M.		50 8 Ziriat
Donit	21 Privat		abwech= =	47 9 Roman
Freit	22 Alphons			44 .10 Laurenz
Samst	23 Zachäus FA			
34.	Jesus weint über Jerusalem,	Children and Children and Children	and the state of t	Unterg. 6, 56 m.
Sonnt	24 10 Barthol. Fix	4 4	auf  13	
Mont	25 Ludwig de	Untrg.		36 13 Hippolit
Dienst	26 Severin	6 50		
	27 Gebhard	7 12		29 15 m. 5 mlf.
Donft	28 Augustin	7 39		26   16 Rochus
Freit Samst	29 Joh. Enth. 373   30 Adolf   35	8.6841		23   17 Liberat   19   18 Amos
	Pharisäer und Zöllner, Luk.		Sonnen=Aufgang 5, 16 m.	
Sount		9 26		
STATE OF THE OWNER, WHEN THE O	frftes Viertel ben 3. unbefta		Vollmond ben 9	CALCOURAGE CONTRACTOR
	tes Biertel ben 17. Sonne		Neumond ben 25. bring	

## Augustus, Angstmonat, hat 31 Tage.

Die Jungfrau.



Auf bas Unrecht folgt gleich bas lebel, Wie bie Thran' auf Die herbe Zwiebel.

Merkwürdige Zahlenverhältniffe

hinsichtlich ber Geburtsjahre, ber Regierungsbauer und bes Alters russischer Raiser:

Raiser Alexander I.

Summa 48 Jahre.

48 Jahre war er alt, als er starb.

Raiser Nikolaus

Summa 58 Jahre.

58 Jahre war er alt, als er starb.

Katharina war 34 Jahre alt, als sie den Thron bestieg, und regierte 34 Jahre.

Paul war 42 Jahre aft und regierte 4,2 Jahre (b. h. 4 Jahre und 2 Monate in Dezimalen ausgedrückt, wie es in Rußland üblich).

Alexander I. war 24 Jahre alt, als er den Thron bestieg, und regierte 24 Jahre.

Nikolaus war 29 Jahre alt, als er den Thron bestieg, und regierte 29 Jahre.

Berftand ift ein Ebelftein, ber am schönften glangt, wenn er in Bescheibenheit eingefaßt ift.

Jahr= und Viehmärkte im Augstmonat.

Naran, 1. Mittw. Altstätten, Mont. nach Mariä Himmelfahrt. Amriswil, 1. Mittw. v Appensell, legten Mittw.

Bijchofzell, Mont. nach Augustin. Dießenhofen, 10.

Einstedeln, letten Mont.

Fenerthalen, 1. Dienst. Francus felb, Mont. nach Maria Sims melfahrt.

Glarus, 19. Grüningen, am letten Mont. v [melfahrt. Iberg, Mont. nach Maria Sims-Klingnau, 2. Kulm, 2. Freit. Lachen, Dienst. vor Bartholome. Langenargen, 2. u. 3. Mont. v Mels, Donst. nach Bartholome.

Pfäfsiton, 3. Mont. v
Rafz, Mittw. nach Mariä himmelfahrt. Rapperswil, Mittw.
nach Mariä himmelfahrt. Regensberg, 2. Donst. Rheinfelben, Mittw. nach Bartholome.

Samaben, 1. Freit. v Schaffshausen, Dienst. nach Bartholome u. 1. Dienstag. v Schwarzensherg, 9. Stein a. Rh., letten Mittwoch.

Ueberlingen, Mittw. nach Bartholome. Urnöschen, 2. Mont. Ufter, letten Donft. v

Wattwil, 2. Mittw. Weinfelsten, 2. Mittw. Wil, Dienst. nach Mariä himmelfahrt. Wilslisau, letten Donst.

Bofingen, 24. Zürich, lesten Montag, Lebermesse. Zurzach, 2. Samft. vor bem 1. Mont. im September.

Was vergangen, kehrt nicht wieber, Aber, ging es leuchtend nieder, Leuchtet's lange noch zurud.

**		)	The second section is a second second section to the second section in the second second second second section is a second secon				
IX.	Neuer		Himmels-Erscheinung Tage				
M.Zh.o	Herbstmonat.	Lauf.	u. muthm. Witterung. Läng	e. Augstmonat.			
CYVLand	MALITHER THE COMMENT AND ADDRESS OF THE PROPERTY OF THE PROPER	I		The state of the s			
Mont		10 17					
Dienst		11 20		9 21 Privat			
Mittiv	3 Theodos of	u.m.		6 22 Alphons			
Donst	4 Esther, Ros. 20	0 30					
Freit		1 47	wie= 125				
Samst	6 Magnus 🥻	3 2	ber   = 5	6   25 Ludwig			
36. 2	the spinor to the contract of	Mark. 7	. Sonnen = Aufgang 5, 26 m.	Intera. 6, 30 m.			
	7 12 Regina	4 18	ange=  12 5	2   26 Genefi			
	8 Mar. Geb.	Aufg.					
Dienst	9 Caib	6 27	o 8 24 me = 4				
Mittm	9 Egib 10 Sergi 11 Regula	6 51	Witte= = 4				
Donst	11 Meaula	7 16	d beim C rung; = 3	9 30 Abolf			
Treit	12 Tobias R	7 47	fortan = 3	5 31 Rebetta			
THE PARTY OF THE P							
	bruch des Tages um 3			Deralmonne.			
Samst	13 Heftor	8 20	meh=  12 3	1   1 Verena			
37. 2	Barmherziger Samariter, L	uf. 10.	Sonnen-Aufgang 5, 35 m. u	nterg. 6, 15 m.			
	14 + Erhöhung			7   2 Absalon			
Mont	15 Fortunat	9 47	C Erdferne. theils = 2				
Dienst	16 Foel	10 40	(5,0 m. M. = 2				
Mittin	17 Fronfasten -	11 38					
	18 Roja	A. M.		4 6 Magnus			
Stroit	19 Januar R	0 40	oh ziemlich = 1				
Gamit			warme = 1				
			I to the second of the second				
38. 2	Bon 10 Anssätzigen, Luk.	17.	Sonnen'=Aufgang 5, 45 m. 1	Interg. 6, 1 m.			
	21 14 Eidg. Bettg F.C.	2 56	Tage.  12				
Mont	22 Month	4:6	Tag u. Nacht gleich.   = -	4 10 Sergi			
	23 Thefla	Untrg.	Tag u. Nacht gleich. = 9,34 m.A. Oi. a = 7,57 m. M. Herbstes 11 5	0 11 Regula			
	24 Liber 55	5 41	7,57 m. Wt. Herbstes 111 5	6 12 Tobias			
Donst	25 Reophas Ta	6 9	\$ beim C Unfang.   = 5	3   13 Hettor			
Freit	26 Ziprian	6 43	Regen   = 5	0   14 + Erhöh.			
	27 Kosmus	7 23	C Erdnähe. mit = 4	7 15 Fortun.			
	Ingerechter Mammon, Ma	ttb. 6	The state of the s				
	28 15 Wenzest. 18						
Mant	29 Michael	9 15		0 17 Lambert			
	30 Hieronimus		) 4,47 m. A. selnd. = 3				
<del></del>							
			liebliche Witterung. Leptes Bier				
3	Reumond ben 23. bringt Regen. Erstes Biertel ben 30. Sonnenschein.						

# September, Herbstmonat, hat 30 Tage.

Die Waage.



Im Feuer wird bas Gold geläutert und bewährt, In Leibensgluth ber Mensch gereinigt und verklart.

Glück beim Unglück. Böses Glück ist dennoch gut; Denn es lehrt sein Wankelmuth Freunde kennen, die nicht wanken; Macht, daß wir für Jeden danken, Der nicht das ist, was er scheint, Der es gut mit unserm Gut Und nicht mit uns selber meint.

Man kommt am besten durch bie Welt, wenn man oft bie Welt nicht merken läßt, wie es Einem ums Herz ist.

Sobald der Mensch kein Geld mehr hat, um im Wirthshaus einzukehren, so kehrt er in sich selbst ein.

### Jahr= und Viehmärkte im Herbstmonat.

Alt St. Johann, 30. Amriswil, 1. Mittw. v Andeer, 23. v Appenzell, Mont. nach Mauriz. An (Engadin), 24. v

Barentschweil, legten Freit. Began, 28. Bangduz, 26. v Brugg, 29.

Chur, 22. v

Davos, 22. v Degersheim, 1. Mont. Dießenhosen, 2. Mont. Dießenhosen, 2. Mont. Dientis, 27. Donath, 26. Dornbirn, Dienst. nach Matthäus, die andern zwei 14 Tage hernach.

Ed, 16. Elgg, Mittw. nach Feldlich, 30. [Michael. Gezis, Montag vor Manthaus. Glarus, 20. Conten, 1. Mont. Cofian, Montag nach Michael. Grabs, 19.; Bieh = und Pferbes markt. Grüningen, 2. Dienst. v Gnarda, 30.

Hemigkofen, 2. Douft. v Hittisan, Samft. nach Matthaus. Hundweil, 1. Dienst.

Jenaz, 24. v Jianz, 25. v Klostere, 23. v Köllsten, 8. Konstanz, Mont. nach Mar. Geb. Lachen, 1. Donft. v Langwies, argen, 3. Mont. v Langwies, 21. v Lautrach, 19. Lenzburg, lepten Donft. Lingenan, Mont. nach Matthäus, dann alle Monstage vor Katharina.

Malans, Donft. nach † Erhshung. Mels, 26. Misor, 26. v Mittelberg, 15.

Mäfels, 1. Dienst. nach Maria Geburt. v Naubers, 26. Neusbeln, 24., wenn Feiertag, ben Tag vorber. Nettstall, 19. Nussenen, 24. v

Pfäffiton, 3. Mont. v Pfäffers, 24. Pufchlav, 26. p

Ragat, 25. (Fällt der 25. auf einen Sonntag, am 27.) Rautwil, 4. Mittw. Remils, 1 Lag nach dem Nauberser. v Roveredo, 29.

Saleh, 29. Samaden, 1. Freit. v Samnaun, 15. v Schaffhausen, 1. Dieust. v Schellenberg, Mittw. nach Mich. Schönengrund, leyten Dienst. Schruns, 21. u. 22. Schuls, 24. Schwarzenberg, 18. Sidwald, Donst. nach † Ershöhung. Somvix, 26. v Sonthosen, 17. Spligen, am 20. Stausen, 12. u. 28. St. Maria (Münsterthal), 24. v Stein a. Rh., legten Mittw. v Steinsberg, 22.

Thusis, 21. v

Uster, letten Donft. v

Vaduz, 24. – Vald, 18. Villa, 23. v

Wegenstätten, 3. Dienst. Wil, Dienst. nach Michael. Wilhhans, Mont. vor † Erhöhung. Willisan, letten Donft. v

Bernet, 23. v Bürich, 11. Burgach, 1. Mont.

	X.	Neuer <b>Weinmonat.</b>		Himmels-Erscheinung Tages- u. muthm. Witterung. Länge.	
	Mittw	1 Remig con	11 36	U o O 2 Auf   11 33	
	Donst	2 Leobegar	u.m.	fühle = 30	20 Jnnoz.
	Freit	3 Leonz	0 48	und   26	
	Samst	4 Franz	2 4	heitere   = 22	22 Mauriz
	40. 2	30m Todten zu Nain, Luk.	7.	Sonnen = Aufgang 6, 5 m. Unte	rg. 5, 32 m.
101	Sonnt	5 16 Rosentr.F.	3 17	Tage   11 16	
Mest	Mont	6 Angela	4 28		24 Liber
	Dienst	7 Judith	Aufg.	9, 23 m. A. den = 8	
W	Mittw		5 19	oph bald = 4	
	Donst	9 Dionis	5 46	trübe 10 59	
	Freit_		6 19	fol= = 55	
	Samst	The second of th	6 57	gen;   = 51	29 Michael
			14.	Sonnen = Aufgang 6, 14 m. Unto	
		12 17 Gerold 💥	7 41		30 Hieron.
		bruch des Tages um 4			Weinmonat.
	THE REAL PROPERTY AND THE PARTY AND THE PART	13 Kolman 💥	8 31	C Erdferne. bald 10 47	
		14 Ralirt	9 25	Megen, = 44	
			10 27	mit= = 41	
	Donst		11 29	( 0, 19 m. M. un=   = 37	
		17 Justus R	A.M.	o 9 9 ter = 34	5 Plazid.
	Santana and a remainder	18 Lutas Fel	0 37	falt,   = 31	6 Angela
		Bornehmstes Gebot, Matth.			terg. 5, 6 m.
		19 18 Ferdinand &	1 44		
1 1	Mont		2 55	heiter; = 24	
	Dienst	21 Urfula	4 9	h beim C vor= = 21	
	Mittw		5 24	in m herr= = 18	
	Donst	23 Maximus III	Untrg.	8, 13 m. M. = 15	11 Burkhd.
		24 Salome	5 18		12 Gerold
	Company to the contract of the	25 Krispin 🥻	6 8	C Eronage. ver=   = 9	13 Kolman
	43. 2	Som Gutschlägigen, Matth.		Sonnen = Aufgang 6, 36 m. Unte	
		26 19 Amand	7 6	änder 10 6	
	Mont	27 Sabina PA	8 14	o ( ) \( \)	15 Therefia
	Dienst	28 Sim. Judā or	9 26	und   9 58	16 Gallus
	Mittw	0 11	10 40	päter = 54	
	Donst		11 55	) 0,21 m. M. öfters   = 51	18 Lukas
	Freit	31 Wolfgang 🔥	u.m.	Regen.   = 49	19 Ferdin.
		Bollmond den 7. trub.		Lettes Biertel ben 16	
	Lannia some	Neumond ben 23. unbestänt	oig.	Erftes Biertel ben 30.	megen.

# October, Weinmonat, hat 31 Tage.

Der Scorpion.



Die Freundschaft, bie ber Wein gemacht, Wirft, wie ber Wein, nur eine Nacht.

### Jahr= und Viehmärkte im Weinmonat.

Naran, 3. Mittw. Alt St. Johann, 2. Donft. vor Sim. Judā. Alvenenerbad, 20. v Amriswil, 1. Mittw. v u. legten Mittw. Jahr= u. Viehm. Andeer, 17. v Appenzell, Mittw. nach Galus u. 14 Tage später. v Ahmoos, Dienstag vor Simon Judä.

Bauma, 1. Freit. Bezau, Donft. nach Gall. Bludenz, am 2. u. alle 14 Tage bis Weihnacht. Bo= nadut, 2 Tage nach bem Gam= fer. v Bregenz, 17. Brot, Dienft. vor Simon Judä. Brugg, 25. Billach, Dienft. nach Sim. Juda. Chur, Freit. vor bem Ragager. v Conters im Oberhalbstein, 10. v Davos, 19. v Diegenhofen, 2. Mont. Dietikon, Mont. nach Gallus. Dirnten, 1. Dienft. Giufiedeln, 1. Mont. Ems, Dienft. nach dem Ragager. Eichenbach, Dienft. nach Gallus, Pferbe = u. Wiehm.

Fehraltorf, Dienst. nach Galus. Fenerthalen, Dienst. vor Simon Judä. Flaach, letten Donst. Flawil, 2. Mont. Flims, 13. v Flums, Simon Judä. Francefeld, Mont. nach Gallus. Filr= stenan, 16.

Gais, 1. Mont. Gams, Mont, vor Allerheiligen. Gesis, 1. Mont., hernach noch 2, alle 14 Tage. Glarus, 7. und 21. Grabs, Samst. vor dem Nagager Gallusmarft, Vieh = u. Pferdemarft. Greifensee, Donst. nach Gallus. Grono, 25. v Grüsch, 28. v Grüningen, Dienst. vor Simon Juda und letten Mont.

Seiden, 2. Freit. Hemigkofen, Mont. vor Simon Judā. v Herisau, Mont. u. Dienst. nach Burkhard. Hinwil, 3. Dienst. Hundweil, Mont. nach Gallus. Kaltbrunn, Donst. nach dem Rosfenkranzsest. Kauns, 12. Katis, Mittw. nach dem Ragater. v Klosters, 12. v Knonan, 1. Mont. Kiblis, 13. Kyburg, 23.

Lachen, Dienst. nach dem Rosenstranzsest. Langenargen, 3. Monstag. v Laufenburg, Simon Judä. Lavin, 10. v Lenz, 27. v Mettmenstetten, Donst. nach Galslus. Mosnang, Mittw. vor Galslus. Münster, 15. v

Oberems, Dienft. nach bem Ragager. Obere Bollbriide, Samft. vor dem Ragager. v Oberrieb, 17. Ottenbad, letten Mont. Peiden, 15. v St. Peter, Donft. vor dem Ragager Gallusmarkt. v Pfäffiton, 3. Mont. Bonte, 12. v Promontogno, Donft. vor bem britten Dienft. Bufchlab, 25. b Ragat, Mont. nach Gallus. Rantwil, 2. u. 4. Mittw. Rappers= wil, Mittw. nach bem 1. Sonnt, Regensberg, Dienft. nach Gallus. Rehetobel, 1. Freit. Remiis 1 Tag nach d. Nauberser. Rhein= felden, Mittw. vor Simon Juda. Rieglern, 13.

Samaden, 1. Freit. v St. Gal-Ien, 1. Mittw. nach Gallus bis 2. Mittw. nach Gallus. St. 30= hann, 2. Donft vor Simon Juda. St. Morit, 13. v St. Beter, Donft. vor bem Ragager. Sar= gans, 1. Dienst. Schaffhausen, 1. Dienstag. v Schleuis, 14. Schuls, 5. Schweiningen, 1. v Schwellbrunn, 1. Dienft. Schwha, Mont. vor Gallus. Seewis, 28. Sidwald, Donft. vor Sim. Juda. Sins, 12. Sonthofen, 15. u. 29. Speicher, 1. Donft. Spligen, 18. v Stadel, Dienft. vor Gallus. Stauffen, Donft. nach Gallus. Stein a. Mh., legten Mittwoch. Surava, 25. v

Tavanasa, 20. v Tensen, letten Montag u. am darauf folg. Tag. Tiescukasten, 3. Donst. v Tiran, 2.u.7. Trogen, 2. Mont. Truns, 17. v Turbenthal, 2. Mont. Ueberlingen, Mittw. nach Urfula. Unterhassan, Mont. vor Gallus. Urmein, lett. Freit. Urnäschen, Dienst. vor Gallus a. K. Uster, letten Donst. v Utuach, Samst. n. Gall., hernach noch 2 alle 14 T.

	Neuer	C	Himmels-Gricheinung	Tages:	Mter					
XI.	Wintermonat.	Lauf.	u.muthm. Witterung.	Länge.	Weinmonat.					
Samst	1 Mer Heiligen	1 7		9 47						
44. 5	ochzeitliches Kleid, Matth		Sonnen = Aufgang 6, 46 n	n. Unte	rg. 4, 41 m.					
Sount	0 0 100 100 100	2 17	Oschein,		21 Ursula					
Mont	3 Theophil	3 27	d beim C bald	= 41	22 Kordula					
Dienst	4 Sigmund	4 44	Nebel;	= 38	23 Severin					
Mittw		5 41	erst 6 m. A. spä=	= 35 = 33	24 Salome 25 Krispin					
Freit		Aufg. 4 56	ter	= 30	26 Amand					
Samst		5 37	mehr	= 26	27 Sabina					
	tönigssohn frank, Joh. 4.		Sonnen = Aufgang 6, 56 n	运用 电压力 医皮肤	erg. 4, 32 m.					
Sount		6 25		9 23	28 Sim. J.					
Mont.	10 Louisa		C Erdferne. tere	The state of the s	29 Marziff.					
	11 Martin	8 18	28itte=	= 17	30 Mois					
	12 Emilian	9 20	rung,	= 14	31 Wolfg.					
	bruch des Tages um 5,				Vintermonat.					
	13 Wibrath	10 22		9 12	1 2111. Seil.					
	14 Friedrich	11 27	STREET, STREET		2 MM. Seel					
Control of the last of the las	15 Leopold P	<b>U. M.</b>	aber		3 Theoph.					
Sannt	tonigs Rechnung, Matth. 16 22 Othmar	18.   0 35	Sonnen=Aufgang 7, 6 m. nochmals		erg. 4, 24 m.   4 Sigmb.					
Mont	17 Berthold	1 45		= 2	5 Malach.					
	17 Berthold P 18 Eugen F	2 57	h beim C folgt.	= -	6 Leonho.					
Mittw	19 Elisabeth 54	4 14	Hier	8 58	7 Florenz					
Donst	20 Kolumban	5 32	& beim C unsichtb.	= 56	8 Klaudi					
Freit	21 Mar. Opfer In	Untrg.	● 6,51m.A. OFinst.	= 53	9 Theodor					
	22 Zäzilia		C Erdnähe. O in 🛪		10 Louisa					
	Bom Zinsgroschen, Matth.		Sonnen = Anfgang 7, 17 n		rg. 4, 16 m.					
Sonnt	23 23 Klemens	5 55	Fort-		11 Martin					
Mont	24 Salesi	7 9 8 28	an mehr	= 46 = 44	12 Justus   13 Wibrath					
Dienst Mittw	25 Katharina 25 Konrab	9 44	Rebel	= 42	14 Friedrich					
Donst		10 56	ober	= 40	15 Leopold					
See Stone Committee of Charles and	28 Noah	u. M.	) 10,39 m. M. trüb		16 Othmar					
Samst		0 9	als	= 36	17 Berthld.					
Andrew Property Co.	Zeichen am Himmel, Luk. 2	21.	Sonnen=Aufgang 7, 26 n	n. Unte						
	30 1 Abr. Andr. 🦏	1 21	Oschein.		18 Eugen					
	nond ben 6. bringt heiteres	Wetter.	Leptes Viertel							
Reu	mond ben 21. trodene Wit	terung.	Erftes Biertel ben	Reumond ben 21. trockene Witterung. Erftes Biertel ben 28. Sonnenschein.						

# November, Wintermonat, hat 30 Tage.

Der Schütz.



Ein leerer Topf am meiften flappert, Ein leerer Ropf am meiften plappert.

(Solnf ber Märtte im Weinmonat.)

Babus, 15., wenn Feiertag, ben Tag vorher.

Walb (Zürich), 1. Dienst. nach Simon Juda. Walbtirch, legten Mont. Weinfelben, 2. u. legten Mittw. v Wetzikon, legt. Donft. Willisan, am 2. Mont. nach Dionis. Winterthur, Donft. vor Gallus und 1. Donft. v Wohlen, am 3. Mont. Zofingen, 1. Mittw. Aug, vor=

tw. v Wesikon, lest. Donft. | lesten Dienft. v Zahr= und Biehmärkte im Wintermonat.

Naran, 2. Mittw. Affoltern a. A., Mont. nach Martin. Alt St. Johann, Donft. nach Katharina. Amriswil, 1. Mittw. v Andelfingen, 11. Appenzell, Mittw. nach Martin u. 14 Tage später. v Arbon, Montag nach Martin. Ahmoos, 1.

Baben, 16. Bernegg, Dienstag nach Martin. Bischofzell, Donst. n. Martin. Bludenz, 8. u. 22. v Chur, 2 Tage vor dem Sarganser Katharinamarkt. v Churwalden, 2 Tage vor dem Sarganser Rastharinamarkt.

Davos, 12. v Diefenhofen, Mont.
nach Othmar. Disentis, 12. v
Eglisan, Dienst. nach Ratharina.
Einsiedeln, Mont. vor Martin.
Elgg, Mittw. nach Martin. Embrach, Dienst. nach Elisabeth. Ermatingen, Donst. vor Konrad.

Eicheng, Donft. nach Konrab. Flums, 1. Dienft.

Glarns, 4. u. 18. Griiningen, legt. Mont. v Haufen, 1. Donft. Herisan, Freit. nach Othmar. Horgen, Donft. nach Martin. Jlanz, 16. v

Mlosters, 12. v Konstanz; Mont. nach Konrab. Kilblis, 2 Tage vor dem Sarganser.

Lachen, Dienst. vor Martin. Landec, 16. Langenargen, 3. Mont. v
Langwies, 1. Dienst. nach Aller Heiligen a. R. Lichtensteig,
Montag vor Martin. Lindan,
Freit. nach Aller Heiligen.

Maienfeld, am Dienst. vor dem Sarganser Katharinamarkt.

Renfird, 1. Dienft.

Obere Zollbriide, Mittmoch vor bem Sarganfer Martinimartt. v Detiton, 16. Beift, 1. Mont. nach All. Heiligen. Pfäffiton, Dienst. vor Martin und 3. Mont. v Ponte, 12. Rafz, Mittwoch vor Katharina. Kankwil, Mittw. nach Martin. Navensburg, 11. Kenti, Dienst. nach Martin. Meinan, Mittw. nach Aller Heiligen. Kheinegg, Mont. nach Aller Heiligen. Kicheterschwil, Dienst. nach Martin. Morschach, Donst. nach Aller Heiligen. Koveredo, 8. v

Samaben, 1. Freit. v Sargans, Donft. vor Martin u. Donft. vor Ratharina. Schaffhausen, Dienst. nach Martin und 1. Dienst. v Schiers, 1 Tag vor dem Sargansser Ratharinamarkt. v Schweisningen, 3. v Schwyz, 12. Sevelen, Mittw. vor Ratharina. Silvaplana, 21. v Sonthosen, 12. Stadel, Dienst. vor Elisabeth. Stäfa, Donst. nach Othmar. Stedborn, Donst. nach Martin. Steinsberg, 13. v Stein a. Rh., lezten Mittw. v

Teufen, letten Montag. Thal, 1. Mont. im Abvent. Thusis, 21. v Tiefenkasten, 3. Donst. v Trins, 1. Dienst. v

Uster, letten Donft.

Badnz, Mittw. vor Martin.

Wallenstadt, Mittw. vor Martin.
n. Mittw. vor Katharina. Wäschenschwil, Donst. vor Martin.
Wegenstätten, 3. Dienst. Weinsselben, Mittw. vor Martin. Werschenberg, Mont. nach Martin a. K. Wil, Dienst. nach Othmar. Wilschingen, Mont. nach Othmar. v Wilbhaus, Dienst. vor Martin. Willsan, am legten Donst. v Winterthur, Donst. vor Martin u. 1. Donst. v [zach, 1. Mont. Zosingen, 16. Zürich, 11. Zurs

	Neuer	C	Himmels-Erscheinung	Sanod	Mter
XII.	Christmonat.		u. muthm. Witterung.	Länge.	Wintermon.
Mont		2 27		8 32	19 Elisab.
Dienst	1 Longin 2 Xaver	3 35			20 Kolumb.
Mittw	3 Luzi	4 38		= 28	21 M. Opfer
Donft	4 Barbara	5 41	Wetter.	= 26	22 Amos
Freit		6 42			23 Klemens
Samst	6 Rifolaus W	Aufg.	@ 8,15 m. M. Finst.		THE RESERVE THE PROPERTY OF TH
49. Johannes im Gefängniß, Matth. 11. Sonnen = Aufgang 7, 34 m. Unterg. 4, 10 m.					
	72 Enoch				25 Rathar.
Mont	8 Mar. Empf.	6 9			26 Konrad
Dienst			einige	= 21	
	10 Walther				28 Noah
Donst					29 Agrifola
			o 6 5 Tage		30 Andreas
Anbruch des Tages um 5, 53 m. Abschied um 6, 7 m. Christmonat.					
			fol=	8 17	1 Longin
50. Johannes zeuget von Chrifto, Joh. 1. Sonnen = Aufgang 7, 40 m. Unterg. 4, 9 m.					
Sount	14 3 Nikas 💞	A. M.			
Mont	15 Abraham 📆	0 40		= 15	3 Luzi
Dienst	16 Adelheid 5%	1 52	4 beim C ter		4 Barbara
	17 Fronfasten	3 4		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	
	18 Wimibald	4 22			
Freit	19 Nemesi 🔅	5 39		= 13	
Samst	19 Nemeji 20 Achilles	6 51	C Erdnähe. Kürzester	= 12	8M.Empf.
51. Rufende Stimme, Lut. 3. Sonnen = Aufgang 7, 46 m. Unterg. 4, 10 m.					
Sount		Untrg.	5,41 m. M. Lag.		1000 miles 1
Mont	22 Florin	6 0		= 12	10 Walther
	23 Dagobert	7 21		= 13	11 Damas
Mittw	24 Abam, Eva	8 40	• schein	= 13	12 Ottilia
Donjt	To sheetersh	9 55	mit		13 Luzia
Freit	TO sarehalosse	11 9	Nebel Nebel	AND THE RESERVE AND THE PARTY OF THE PARTY O	14 Nikas
Samst   27 Joh. Evang. (11.M.) (10.1) 4 abwech=   = 15   15 Abrah.					
	kom Schwert Simon, Luk.		Sonnen = Aufgang 7, 48 n		rg. 4, 15 m.
Sennt	28 Kindleintag	0 31	) 0,22 m, Mt. selnd,		
Mont	29 Jonathan	1 26	tham with		17 Lazarus
Dienst	30 David	2 33	of § Q and		18 Wunib.
	31 Silvester	3 34			19 Remesi
Bollmond den 6. bringt Schnee. Lettes Viertel den 14. trub.  Neumond den 21. veränderlich, Erstes Viertel den 28. bringt naffe Witterung.					
Neumond den 21. veränderlich. Erstes Biertel den 28. bringt naffe Witterung.					

## Idecennater, Christmonat, hat 31 Tage.

Der Steinbock.



Die Wohlthat, übel angewandt, Wird Uebelthat gar wohl genannt.

#### Der Prahlhans.

Wem gleicht der Mann, der großen garm nur macht? Dem schlechten Rad, das immer knarrt und kracht; Dem leeren Salm, ber ftolz und aufwärts fteigt, Indeß der volle sich bescheiden neigt; Dem leeren Faffe, bas fo mächtig schallt; Dem Waldbach, der im Sturme niederwallt Und lärmend Leut' und Land verschlingt, Indeß das stille Bächlein Segen bringt.

Ja, groß ist, wer ein Volk durch Waffen an sich bringt; Noch größer, wer es ganz ohn' alles Eisen zwingt.

Wer Wohlthat giebt, foll's bald vergeffen; Ber Bobithat nimmt, foll's nie vergeffen, Sonst ist um Undank Der zu strafen, und Jenem Hoffahrt beigumeffen.

> Ein Gasthof ist die weite Welt, Wo Gott uns Wand'rern Tafel hält; Doch leider fieht manch thoricht Mann Den Gasthof für die Beimath an.

Jahr= und Viehmärkte im Christmonat.

Maran, 3. Mittw. Altstätten, 1 Donft. nach Nifolaus. Appen= zell, Mittw. nach Nifolaus. Bernegg, Dienft. vor dem Altftätter. Bludenz, 24.

geng, 5. Brugg, Dienft. nach Nifolaus. Chur, 12.

Davos, 9. Diegenhofen, 21. Bre= Ermatingen , 1. Efcheng, 2.

Feldfirch, Mont. vor Thomas. Flums, Dienst. vor Thomas. Frauenfeld, Mont. nach Difol. Gais, Dienft. vor Weihnachten. Bame, Mont. vor Weibnachten. Glarus, 9. Coffan, 1. Mont. Grüningen, letten Montag. v Beiden, Freitag vor Weihnacht. Berisan, Freit. vor Weihnacht. Ilanz, 10. v Kloftere, 31. v Ronftang, 21. Lachen, Dienstag vor Mifolaus. Langenargen, 3. Mont. v Lu= zern, Dienft. nach Weihnacht. v Meilen, 1. Donft. Oberried, 1. Dienst. Pfäffiton, 3. Mont. v Ragat, 1. Mont. Rapperschwil, Mitwoch vor Thomas. Rove= redo, 10. v Samaden, 1. Freit. v Sargans, 30. Schaffhausen, 1. Dienft. v Schwyz, 4. Seewis, 12. v Sidwald, Donft. nach Nikolaus. Stein a. Rih., legten Mittw. v Tenfen, Mont. vor Weihnacht. Thal, Montag nach Advent. Thusis, 26. v Tiefenfasten, 3. Donft. Trung, 11. Ueberlingen, Mittw. nach Maria Empfangnig. Ufter, letten Donft. v Uhnach, Samst. vor Nifolaus. Weinfelden, 2. Mittw. ningen, 1. Dienft. Willisan,

Montag vor Thomas. Winterthur, Donft. vor Thomas und 1. Donft. v Bug, Dienft. vor Nifolaus.

#### Wohlthun.

Bas die milbe Band Sier zu geben pflegt, Wird im Baterland Treu an Bins gelegt.